



Presseinformation

Datum
03.11.2015 Ste/gf

Zweigeschossiger M+E-InfoTruck setzt neue Maßstäbe in der Berufsinformation

Wuppertal, 3. November 2015

Nach 25 Jahren erfolgreichem Einsatz der M+E-InfoMobile geht die Berufsinformation der Metall- und Elektroindustrie nun neue Wege: Der M+E-InfoTruck bietet ab sofort kompletten Schulklassen die Möglichkeit, sich über die Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsbilder im größten Industriezweig Deutschlands zu informieren. In einer Unterrichtseinheit von 90 Minuten können Schüler/-innen auf insgesamt 80 m² an unterschiedlichen Arbeitsplätzen praktische Erfahrungen sammeln und die Faszination Technik live erleben. Verschiedene Multimedia-Angebote ermöglichen einen interaktiven Zugang zu den Ausbildungsberufen der Metall- und Elektro-Industrie und geben Informationen zum umfassenden Ausbildungsangebot der M+E-Unternehmen in der Region.

Dr. Klaus-Peter Starke, Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes der Metallindustrie von Wuppertal und Niederberg e.V.: *„Wir freuen uns, nun erstmalig den neuen M+E InfoTruck auch in Wuppertal einsetzen zu können. Hiermit setzt der Arbeitgeberverband der Metallindustrie von Wuppertal und Niederberg sein großes Engagement zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses fort. Der Truck steht künftig einmal im Jahr für 14 Tage Schülerinnen und Schüler zur Verfügung.“*

Technische Arbeitsplätze aktiv erleben

Jugendliche lernen an typischen Arbeitsplätzen technische Zusammenhänge kennen und erleben die Faszination Technik praxisnah und intuitiv. So können sie unter Anleitung eine computergesteuerte CNC-Fräsmaschine programmieren und ein Werkstück selbst fertigen. Ein Aufzugmodell demonstriert anschaulich, warum eine intelligente IT-Steuerung die Wartezeit für die Nutzer deutlich reduziert. Begleitet werden die Exponate durch interaktive Aufgabenstellungen und Hintergrundinfos auf Tablets.

Der „BerufeScout“ auf dem mannshohen Touch-Monitor erklärt wichtige Inhalte zu den M+E-Berufen und zeigt das Ausbildungsangebot sowie freie Lehrstellen von Unternehmen in der Region.

Die zweite Fahrzeugebene bietet Raum für tiefgehenden Berufskundeunterricht. Eine eigens für die InfoTrucks entwickelte multimediale Weltneuheit ist die Antwort auf das sich verändernde Informations- und Mediennutzungsverhalten der Schüler/innen: Auf einem 1,5 Quadratmeter großen Multitouchtable läuft eine animierte 3D-

VBU® Wuppertal
Postfach 20 01 53
42201 Wuppertal
Wettinerstraße 11
42287 Wuppertal
Tel. 02 02 / 25 80-0
Fax 02 02 / 25 80-2 58
info@vbu-net.de
www.vbu-net.de

Softwareanwendung und lädt bis zu sechs Besucher gleichzeitig auf eine interaktive Erkundungsreise durch ein virtuelles Unternehmen ein. Schülerinnen und Schüler lernen hier spielerisch und intuitiv Arbeitsplätze und Berufe aus der M+E-Industrie kennen. Sie können am Produktionsprozess eines Autos mitwirken und typische Aufgabenstellungen erledigen.

Ein erfahrenes zweiköpfiges pädagogisches Beraterteam begleitet die Schulklassen während ihres Besuchs im InfoTruck. Sie werden dabei häufig unterstützt von Ausbildern und Auszubildenden aus den Betrieben der Region, die praxisnah aus ihrem Arbeitsalltag berichten. Nicht selten entstehen dabei konkrete Kontakte zwischen den Jugendlichen und den Unternehmen.

Verändertes Einsatzkonzept ermöglicht Unterrichtseinheiten für ganze Klassen

Das gemeinsam mit Pädagogen und Experten entwickelte Einsatzkonzept erfüllt alle Erwartungen der Schulen an moderne Berufsinformation. So bietet der neue M+E-InfoTruck nun Platz für eine ganze Klasse und ermöglicht es den Lehrkräften, die Klasse bei ihrem Besuch zu begleiten. Mit den zwei Etagen hat das Beraterteam zudem die Möglichkeit, die handlungsorientierten und theoretischen Inhalte stärker zu trennen.

Das didaktische Konzept umfasst in der Regel 90-minütige Unterrichtseinheiten pro Klasse. Als außerschulischer Lernort kann der M+E-InfoTruck organisatorisch gut in den Schullalltag eingebunden werden. Zielgruppe ist die 7. bis 10. Klasse an allgemeinbildenden Schulen. Die Schüler/innen werden abhängig von ihrem Lernlevel und Alter in drei Entwicklungsstufen eingeteilt und individuell beraten.

Kontakt/Ansprechpartner:
Arbeitgeberverband der Metallindustrie
von Wuppertal und Niederberg e.V.*
Jürgen Steidel
Tel.: 0202 / 2580-150
Fax: 0202 / 2580-258
E-Mail: steidel@vbu-net.de

* Der Arbeitgeberverband der Metallindustrie von Wuppertal und Niederberg e.V. ist Mitglied der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V. (VBU®). Die VBU® besteht aus 11 selbstständigen Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden und vertritt die Interessen von rund 650 Mitgliedsunternehmen mit ca. 70.000 Mitarbeitern. Weitere Informationen zur VBU®: www.vbu-net.de